

Gottesdienstordnung PG Hösbach
vom 02.04.2026 bis 12.04.2026

Donnerstag, 02.04.2026

GRÜNDONNERSTAG - BEGINN DER HL. DREI TAGE

- Hösbach 19:30 Uhr Feier des Letzten Abendmahls, musikalisch mitgestaltet vom Chor Horizonte
Christa Wüst u. Angeh.
Elisabeth und Max Stein und Geschwister
Fam. Rüppel, Rausch und Jäger
- Hösbach 21:00 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst: Ölbergwache d. die Kolpingsfamilie
- Schmerlenbach 21:15 Uhr Ölbergwache

Freitag, 03.04.2026

KARFREITAG

- Hösbach 07:00 Uhr Kreuzweg, Treffpunkt an der ersten Station
- Hösbach 11:00 Uhr Kinderkruzweg
- Schmerlenbach 15:00 Uhr Feier vom Leiden u. Sterben Christi, musik. Gestaltung
Gudrun Schüler
- Wenighösbach 15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi, musik. Gestaltung
Ferdinand Sauer

Samstag, 04.04.2026

KARSAMSTAG

- Hösbach 21:00 Uhr Feier der Osternacht mit Erwachsenentaufe, musikalisch mitgestaltet vom Chor Horizonte unter der Leitung von Jutta Willig
Josef und Rosa Lippert
Friedhelm und Ilse Fichtel und Angeh.
Klaus Kunkel, Barbara und Artur Frisch u. Karlheinz Rady
Karin Wohlfahrt, Rosel und Hans Völker und Familien Völker und Fäth
Siegfried Gewitsch und Schwiegereltern

Anschl. Fest des Lebens und Agape-Feier im Pfarrsaal

- Schmerlenbach 21:00 Uhr Feier der Osternacht, musikalisch mitgestaltet von Gudrun Schüler und Susanne Poullie, an der Orgel Joachim Schüler

Sonntag, 05.04.2026

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

- Wenighösbach 09:30 Uhr Messfeier mit Segnung der Osterkerze, Weihe des Osterwassers .Musikalische Gestaltung: An der Orgel
Thomas Bieber, an der Trompete Christian Seitz
Helmtrud und Bruno Staab und Barbara und Anton Bergmann
Friedhelm Uhlig und Heinrich und Elisabeth Sauer
Anna, Gottfried und Edeltraud Maidhof und verst. Angeh.
Anna u. Albert Bergmann

Montag, 06.04.2026**OSTERMONTAG**

Hösbach

09:30 Uhr

Messfeier mit Verabschiedung von Pfarrer Matthias Rosenberger, musikalisch mitgestaltet von den Chören der Fidelen Wanderlust, der Germania, amicanta und Horizonte
Benno Reithmayr
Arnold Brand, Gerd Keller und alle leb. und verst. Mitglieder der Gesangsgruppe Fidele Wanderlust
Adelinde und Lorenz Hugo und Tochter Elisabeth
Willi Stein und Brüder Toni und Kurt Stein
Max und Rosa Rosenberger, Paul, Ruth u. Peter Koch, Lena Kapraun, Heike Häcker, Dieter Frohmader, Hubert Horig, Doris Rosenberger und Pfarrer Albert Leutbecher
Heinrich und Maria Hugo und verst. Angeh.

Ca. 11:00 Uhr Stehempfang im Pfarrsaal und auf dem Vorplatz (Sitzgelegenheit für Ältere im Pfarrsaal)

Dienstag, 07.04.2026**DIENSTAG DER OSTEROKTAV**

Hösbach-Bhf

15:30 Uhr

Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung im Haus Maria Antonia

Mittwoch, 08.04.2026**MITTWOCH DER OSTEROKTAV**

Schmerlenbach

19:00 Uhr

Messfeier

Freitag, 10.04.2026**FREITAG DER OSTEROKTAV**

PG Hösbach

00:00 Uhr

Hauskommunion

Schmerlenbach

16:00 Uhr

Probe der Kommunionkinder

Sonntag, 12.04.2026**2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weißer Sonntag**

Schmerlenbach

10:00 Uhr

Erstkommunion für die Kinder von Hösbach-Bhf., Schmerlenbach und Winzenhohl, musik. mitgest. vom Musikverein St. Hubertus Winzenhohl und vom Frauenchor amicanta unter der Leitung von Gudrun Schüler, an der Orgel Joachim Schüler

Schmerlenbach

18:00 Uhr

Messfeier mit Aussetzung und Te Deum für den Pastoralen Raum Aschaffenburg-Ost
Gisela Lang
Fam. Werner und Hedwig Eckert, Rudolf Eckert und Fam. Altenberger

PG Hösbach - Maria an der Sonne

Werde MitchristenInnen aus unserer Pfarreiengemeinschaft,
werde MitbürgerInnen aus der Gemeinde Hösbach,

mein gesundheitsbedingtes Ausscheiden vom aktiven Dienst als priesterlicher Seelsorger ist ja schon Anfang November letzten Jahres bekannt geworden.

Jetzt im Frühjahr des neuen Jahres steht „das Scheiden“ an, das Abschiednehmen am kommenden Ostermontag von der Pfarreiengemeinschaft „Maria an der Sonne“ und von der Gemeinde Hösbach, die mir 8 Jahre lang Lebensmittelpunkt und Wirkungsstätte waren.

Da ist momentan zum einen das Gefühl der Erleichterung, von der großen Verantwortung wie von der fast ständigen Verfügbarkeit, die der priesterliche Dienst mit sich bringt, entbunden zu werden, und damit auch dem Gespür Rechnung tragend, physisch wie psychisch nicht mehr über die Kräfte zu verfügen, dem gewachsen zu sein. Zum anderen sind diese Tage auch voller Wehmut und Trauer, nicht nur in der Erfahrung bei allen Einsätzen: „das ist ja das letzte Mal“, sondern auch von der Aufgabe und Berufung meiner letzten 40 Lebensjahre, mit der ich mich Gott vertrauend betraut wusste und mit Leidenschaft identifiziert habe, Abschied zu nehmen.

Dieses Beenden ist zu aller erst von meiner Seite mit einem Bedanken verbunden. Wem dieser Dank zu aller erst gilt, das soll deutlich werden mit der Feier der Eucharistie (= Danksagung), mit dem Dank an Gott in der Glaubensfeier am Ostermontag. Zu diesem Gottesdienst darf ich auch in meinem Namen ganz herzlich einladen.

Nach der geistlichen Feier (ca. 1 ½ Stunden) ist ja beim anschließenden Stehempfang im Pfarrsaal bzw. auf dem Vorplatz des Pfarrheimes, die Möglichkeit zur persönlichen Begegnung.

Schon jetzt aber möchte ich danken für 8 Jahre geteilten Lebens und Glaubens, dem mir entgegengebrachten Vertrauen in meiner seelsorglichen Tätigkeit, für schöne Momente ausgelassenem Feierns, wie für Erfahrungen, wo ich in meiner Tätigkeit auch im Leid- und Sorgenvollen ins Vertrauen gezogen wurde, für alle fruchtbare Zusammenarbeit mit hauptamtlichen MitarbeiterInnen und ehrenamtlichen Engagierten, ob in notwendigen Verwaltungsaufgaben oder im viel wichtigeren „wachhalten Wollen des Glaubens“, um bei allen Umstrukturierungen, die Kirche nicht nur als steinernes Gebäude, sondern als „Kirche aus lebendigen Steinen“, in unseren Dörfern zu lassen.

Beim Blick über die Kirchtürme unserer vier Pfarrgemeinden hinaus, möchte ich mich auch bei allen AnsprechpartnerInnen bedanken, zu denen unser kirchliches Engagement auch Berührungspunkte hat die politisch Verantwortlichen mit der Verwaltung im Rathaus, Sozial-, Senioren- und Bildungseinrichtungen, die Vereinsfamilien in alles Ortsteilen, die „Blaulichtinstitutionen“, das überkonfessionelle Miteinander, und nicht zuletzt auch die Hilfsbereitschaft von Geschäften, Handwerkern, Unternehmen und sonstigen öffentlichen Einrichtungen.

Den Glauben an Gott wach-, die Frage nach Gott lebendig zu halten, in einer Zeit wo der Glaube keine Selbstverständlichkeit mehr ist, dem diene auch mein Bemühen der ansprechenden Gestaltung gottesdienstlicher Feiern. Auch da gilt mein Dank allen, die in dieser Form zur Schönheit des Glaubens im gottesdienstlichen Geschehen mit ihren Talenten, ihrem Feingefühl und ihrem Einsatz beigetragen haben. Ein besonderes „Danke“ gilt dabei auch den Kindern und Jugendlichen als MinistrantenInnen im Dienst am Altar. Zum Abschied gehört auch neben allem Dank die Bitte um Entschuldigung bei denen, deren Erwartungen ich als Priester nicht erfüllen konnte, die sich schwertaten mit meiner Art, deren Hoffnungen ich enttäuscht habe, wo ich Verletzungen und Wunden geschlagen habe, die sich deswegen vielleicht auch in welcher Form auch immer, zurückgezogen haben. Mein Abschied bringt ja jetzt auch die Chance mit sich, dass sich da mit einem Nachfolger im Pfarrhaus wieder eine Perspektive eröffnet.

Ein ausdrückliches Dankeschön möchte ich auch an dieser Stelle meiner Hausfrau aussprechen, sie hat nicht nur für einen ansprechenden Lebensstil im Pfarrhaus gesorgt,

mir den Rücken wo notwendig freigehalten, war manchmal auch Kummerkasten für Menschen, die Kritik nicht an mich heran tragen wollten und hat ja auch „Feuerwehrdienste“ übernommen, wo niemand anderes für diese Aufgaben im Gemeindeleben zur Verfügung war.

Dass mein Abschied, ursprünglich Anfang des Jahres geplant, nach der Bitte des Bischofs jetzt auf Ostern fällt, hat vielleicht doch einen tieferen Sinn: die Lebensperspektive österlicher Hoffnung die alle irdisch menschliche Begrenztheit weitet, war mir das größte Anliegen im Dienst der Verkündigung, auch in der Vermittlung, dass dies der unaufgebbare Kern christlichen Glaubens ist. Zugleich war es diese österliche Hoffnung, die mich selbst in eigenen Grenzerfahrungen und im Mitleiden solcher Erfahrungen anderer Menschen gehalten und getragen hat.

SeelsorgerInnen kommen und gehen, ER aber der Auferstandene bleibt.

Ich habe mich bemüht, und es war aller Mühe wert, diesen österlichen Wegbegleiter aufzuzeigen.

„Du musst gar nicht um alle Wege deines Lebens wissen, wenn du nur weißt, dass ER sie mit dir geht.“

Gott befohlen
Ihr Pfarrer
Matthias Rosenberger

Osterwasser

In den Ostergottesdiensten wird auch das Osterwasser gesegnet. Gerne dürfen Sie sich auch gesegnetes Osterwasser aus den gefüllten Weihwasserbecken in unseren Kirchen mit nach Hause nehmen oder mit auf die Gräber Ihrer Verstorbenen.

Segnung von Osterspeisen

Zu den festlichen Ostergottesdiensten können Sie gerne auch Osterspeisen zum Segnen mit in die Gottesdienste bringen.

Veränderungen stehen an ...

In nächster Zeit werden durch die Weggänge im pastoralen und Bürobereich Lücken entstehen. Durch den Strategieprozeß der Diözese und der Schwerpunktsetzung auf die Gemeinden können wir aber alle Stellen ausschreiben, und erhalten bereits zusätzlich Verstärkung durch einen Verwaltungsleiter. Im Juli und August unterstützten uns für unsere beiden Pfarrer Urlaubsvertretungen.

Zur Zeit sind eine halbe Stelle als SozialpädagogIn sowie eine fast ganze Stelle im Bürobereich ausgeschrieben (siehe unsere Homepage). Wir hoffen, dass sie bis Herbst besetzt werden können. Falls Sie jemanden kennen, der Interesse haben könnten, geben Sie die Info gerne weiter.

Wir werden nach wie vor für Sie und Ihre Anliegen da sein. Für die kommende Übergangszeit bitten wir Sie schon heute um ihr Verständnis und Unterstützung.

Wolfgang Keller, Koordinator

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Ab 16.03. gelten folgende Öffnungszeiten:

montags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr und

donnerstags 14:00 Uhr bis 18 Uhr.

Natürlich wird auch immer zeitnah der Anrufbeantworter Tel. 06021/52285 abgehört oder auch E-Mails bearbeitet:

pg.hoesbach@bistum-wuerzburg.de

4. E-Bike und Fahrradwallfahrt nach Maria Buchen - 12.09./13.09.

Ab sofort können Sie sich im Pfarrbüro anmelden.

Es gilt auch dieses Jahr, dass nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist, und ebenso sind unsere Übernachtungsmöglichkeiten in der Bike-Lodge in Steinbach begrenzt.

So werden wir nach dem Eingang der Anmeldung verfahren und weisen auch dieses Jahr darauf hin, dass „nur Mitfahrer-Innen“ sich bitte auch anmelden, damit wir eine definitive Zahl der TeilnehmerInnen haben.

Für die Übernachtung in der Bike-Lodge gilt:

60 €/Person im Doppelzimmer und 95 € im Einzelzimmer.

Außerdem gilt für das Abendessen: 25 €/Person für das Buffet.

Bitte bei Anmeldung auch die Kosten überweisen an:

Katholische Kirchenstiftung St. Michael, Hösbach

Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg

IBAN: DE50 5019 0000 0000 4345 66

Fußwallfahrt nach Maria Buchen

Herzliche Einladung zur Fußwallfahrt nach Maria Buchen

Wann: Samstag, 25. April 2026 um 06:00 Uhr

Wo: Kirche St. Nikolaus in Goldbach

Gegen 13:30 Uhr sind wir zur Mittagsrast am Bischborner Hof. Hier ist eine gute Gelegenheit sich der Wallfahrt anzuschließen. Treffpunkt: Bundesstraße am Bischborner Hof nach links in Richtung Neuhütten abfahren. Nach ca. 200 m rechts auf die Forststraße abbiegen. Für die Mittagsrast werden wieder Kuchenspenden erbeten.

Geplante Ankunft in Maria Buchen und Andacht in der Klosterkirche um 17:30 Uhr.

Rückfahrt gegen 18:30 Uhr. Anschließend gemeinsamer Abschluss auf dem Kirchplatz St. Nikolaus. Wie im vergangenen Jahr gibt es hier eine Bewirtung.

Weitere Informationen folgen in einer späteren Anzeige.

Anmeldung für die Rückfahrt mit dem Bus von Maria Buchen ist erforderlich.

Kuchenspenden bitte in der Anmeldung angeben. Danke.

Anmeldungen bitte per Mail an geis-family@t-online.de

Das Zeltlager 2026 erleben

Immer mehr Kinder ab der 3. Klasse sind dabei, wenn wir vom 3. bis 7. August auf dem Zeltplatz in Soden das diesjährige KJG-Zeltlager erleben. Wer sich noch anschließen möchte, der holt sich am besten bald schon die Anmeldevordrucke im Pfarrbüro Hösbach, im Rathaus, bei allen Teamern oder im Whats-App-Kanal:

<https://whatsapp.com/channel/0029VaYPCnc4NVirALkhzS28>.

Wir freuen uns auf alle, die mit uns in der ersten Sommerferienwoche zelten gehen!

Krabbelgruppe

Jeden Donnerstag von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr trifft sich eine private Krabbelgruppe im Pfarreizentrum in Hösbach zum gemeinsamen Spiel oder zum Kontakte knüpfen - für Kinder von 0 bis 2 Jahren mit ihren Eltern.

Kommt einfach vorbei - kostenlos & ohne Anmeldung.

Wir freuen uns auf euch!

Bei Fragen und zur Aufnahme in die WhatsApp-Gruppe schreiben Sie gerne eine Mail an: pia.isaak@posteo.de

Liebe ehrenamtlich Engagierten in unseren Pfarreien,

der bundesweite Katholikentag findet dieses Jahr vom 14.-17. Mai in Würzburg statt.

Aufgrund der Einmaligkeit hat sich unsere Gremien dazu entschieden, **allen ehrenamtlich Engagierten in unseren Gemeinden eine kostenfreie Tages-Eintrittskarte zu schenken**. Es gilt für 1 beliebigen Tag.

Es gibt ein begrenztes Kartenkontingent, für das sie sich über unsere Homepage anmelden können. Bitte geben Sie bei "Organisation" die Pfarrei an, bei der sie ihre Karte abholen wollen, und 1 ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten an, z.B. Pfarrbüro Haibach, Lektor. Für jede Person eine Anmeldung! Sie können auch im Pfarrbüro anrufen.

Achtung, es ist ein begrenztes Kontingent! Melden Sie sich schnell an. Das Programm mit 900 Veranstaltungen sehen sie unter katholikentag.de

St. Michael Hösbach

Fastenessen 2026 - Dank an die Organisatorinnen

Herzlichen Dank den 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Fastenessen des vergangenen Misereor-Sonntags.

Der Reinerlös von 760,-- Euro kommt dem Misereor Hilfswerk zu Gute. Herzlich danken wir auch dem Orga-Team Frau Krug, Frau Sauer und Frau Bieber. Nicht nur dass sie diese Aktion so ansprechend und buchstäblich geschmackvoll auch in diesem Jahr durchgezogen haben, sondern auch mit eigenen Sachspenden zum beeindruckenden Erlös beigetragen haben.

Leider wird dieses Team diese Aktion nicht weiterführen können.

Wir danken von Herzen für allen Einsatz und Frau Krug und Frau Sauer für so eindrucksvolle 30 Jahre Organisation und Mitarbeit für dieses schöne Angebot.

Der Beginn reicht ja so weit zurück, dass Kindergarten und Kinderkirche diese Aktion gemeinsam ins Leben gerufen haben. Die, die vor 30 Jahren in diesen Gruppen schon tätig waren, sind nun auch in einem Alter, wo man bestens verstehen kann, dass sie sich zurückziehen. Ihr großer Wunsch wäre natürlich, dass diese langjährige Tradition weitergeht und deswegen auch die Anfrage, wer sich vorstellen könnte, auch in Zukunft das Fastenessen in einem Team weiterzuführen. Gerne dürfen Sie sich bei Interesse im Pfarrbüro melden. Nochmals lieben Dank und ein dickes Vergelt'Gott denen, die sich bisher so eindrucksvoll engagiert haben.

Kreuzweg

Wir laden Sie ein, am Karfreitag, 03.04.26 um 7:00 Uhr den Kreuzweg zum Waldkreuz hin mitzugehen und mitzubeten. Treffpunkt: 1. Station Kreuzweg.

Kinderkreuzweg am Karfreitag

Wir wollen kindgemäß mit Kindern jeden Alters den Kreuzweg Jesu nacherleben. Zur Kreuzverehrung soll bitte jedes Kind eine einfache Wiesenblume mitnehmen.

Herzliche Einladung in die Kirche von Hösbach am Karfreitag, 03.04.2025 um 11:00 Uhr.

Osterkerzen

Der Frauenkreis hat auch in diesem Jahr wieder Osterkerzen verziert. Gerne können Sie die Kerzen solange der Vorrat reicht im Pfarrbüro erwerben.

Der Erlös wird wieder gespendet.

Kerzen für die Osternacht

Jetzt schon stehen Kerzen für die Feier der Osternacht zum Mitnehmen in unserer St. Michaelskirche bereit. Auch am Samstagabend können diese Kerzen vor Beginn der Feier der Osternacht noch erworben werden. Wir bitten um eine kleine Spende in unseren Opferstock. Natürlich können Sie auch eine eigene Kerze mit zur Feier der Osternacht nehmen. Bitte denken Sie dabei aber an einen Wachs- bzw. auch einen Windschutz. Es ist ein schönes Zeichen, die Kerze die in der Feier der Osternacht vom Osterlicht entzündet wurde, bei einem Friedhofsbesuch auf die Gräber lieber Angehörigen zu stellen.

Herzliche Einladung zur Agapefeier nach der Osternacht

Wie in den letzten Jahren so gut angenommen, laden wir auch in diesem Jahr zur Agape-Feier im Anschluss an die Osternacht in den Pfarrsaal ein. Am Ende der gottesdienstlichen Feier werden wir mit dem Licht des Auferstandenen, der Osterkerze von St. Michael in den Pfarrsaal ziehen, um dort die Freude von Ostern, den Geschmack am Leben in kleiner Speise und gutem Trank miteinander zu genießen. Herzlichen Dank dem Gemeindeteam und allen HelferInnen, die in der Vorbereitung und im Nachbereiten uns diese Begegnung zu später Stunde ermöglichen. Denn an Ostern dürfen wir in unserem Glauben auch die Nacht ein wenig zum Tag machen, weil der Herr die Nacht des Todes besiegt hat und uns die Hoffnung entgegen leuchtet, für den Morgen der Ewigkeit.

Liebe Seniorinnen und Senioren

Unser nächster Seniorennachmittag findet am Mittwoch, 15.04.2026, statt. Wir beginnen wieder um 14.00 Uhr, dieses mal mit einem Wortgottesdienst in unserer Pfarrkirche St. Michael. Danach gibt es Kaffee und Kuchen im Pfarreizentrum. Frau Gallois-Vatter vom Malteser Hilfsdienst wird an diesem Nachmittag einen Vortrag über Schlaganfall Prävention halten. Sie wird uns einige Beispiele nennen über die wichtigsten Maßnahmen einen Schlaganfall zu verhindern.

Wir wünschen Euch einen schönen Nachmittag beim gemütlichen Beisammensein. Wir freuen uns auf Euch, euer Seniorenteam.

Unser nächster Termin zum vormerken.

Am **Dienstag, 19.05.2026**, findet die Dekanatswallfahrt nach Fulda statt.

Kirchenrechnung 2025

Die Kirchenrechnung 2025 wurde in der Sitzung vom 09.03.2026 verabschiedet und liegt zur Einsichtnahme zu den Öffnungszeiten vom 21.03. bis 06.04.2026 im Pfarrbüro in Hösbach aus.

Spenden für unseren Michel

Wir freuen uns weiterhin auch über Spenden als Baustein für unseren Michel.

Spendenkonten:

Katholische Kirchenstiftung St. Michael, Hösbach

Raiffeisenbank-Volksbank Aschaffenburg DE50 5019 0000 0000 4345 66

Sparkasse Aschaffenburg Alzenau DE72 7955 0000 0000 6757 77

Bitte geben Sie den Verwendungszweck: "Kirchturm" an.

Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus. Hierzu benötigen wir die Angabe Ihres Namens, sowie Ihre Adresse. Herzlichen Dank!

St. Agatha Schmerlenbach

Kirchenrechnung 2025

Die Kirchenrechnung 2025 wurde in der Sitzung vom 12.03.2026 verabschiedet und liegt zur Einsichtnahme zu den Öffnungszeiten vom 21.03. bis 06.04.2026 im Pfarrbüro in Hösbach aus.

Mauer-Sanierung vom Schmerlenbacher Friedhof

Es ist soweit. Im Zeitraum von April bis Oktober erfolgt die Sanierung mit Begradigen der Mauer vom Friedhof Schmerlenbach. Das Einrichten der Baustelle beginnt ab dem 30. März. Die eigentlichen Sanierungsarbeiten der Friedhofsmauer beginnen nach Ostern, ab dem 07. April und dauern bis voraussichtlich Ende September. In dem genannten Zeitraum kommt es zu Behinderungen im Friedhof. Die Beeinträchtigungen werden überwiegend bei den Gräbern an den Mauerbereichen erfolgen.

Wir bitten um Verständnis.

Bei eventuellen Fragen wenden sie sich bitte an unser Kirchenverwaltungs-Mitglied Friedolin Kerber, Tel.: 0160 8360365.

Kirchenverwaltung St. Agatha Schmerlenbach

Neustart der Seniorennachmittage in Schmerlenbach-Winzenhohl

Ab Mitte Mai 2026 planen wir mit den Seniorennachmittagen der Pfarrei St. Agatha Schmerlenbach unter neuer Führung zu starten.

Diese werden dann im 8-wöchigem Turnus stattfinden.

Hierzu suchen wir noch freiwillige Helfer:

- ein Team von fleißigen Kuchenbäcker:innen (pro Nachmittag ca. 2-3 Kuchen)
- Helfer im Service (Anbieten von Kaffee und Kuchen, kalte Getränke)
- sowie Personen, die ab und zu Fahrdienste übernehmen könnten (Seniorenabholung von zu Hause zum Seniorentreffen oder zur Kirche)

Kontakt bitte über: seniorenarbeit-schmerlenbach@web.de

oder: Nadine Schrott Tel. 0172 / 7746109
Andrea Stürmer Tel. 06021 / 60573

Wir würden uns über jegliche Unterstützung freuen.

BlumenschmückerIn gesucht

Ein herzliches Vergelt's Gott

Leider verlässt uns unsere langjährige Kirchenschmückerin Maria Kapraun. Die Schmerlenbacher danken ihr aufs herzlichste für ihren großen Einsatz, ihre Kreativität und die eingebrachte Zeit und wünschen ihr alles erdenklich Gute für die Zukunft.

Mithilfe beim Blumenschmuck gesucht

Wir suchen Unterstützung beim Schmücken unserer Wallfahrtskirche. Vielleicht könnte sich auch ein Team bilden, das sich abwechselt oder gemeinsam schmückt.

Wenn sie gerne mit Blumen arbeiten, melden sie sich bitte im Pfarrbüro: Tel. 52285 oder sprechen sie ein Mitglied unseres Gemeindeteams an. Wir sind dankbar für jede helfende Hand.

Zur Mutterschaft Mariens Hösbach-Bahnhof

Seniorentreffen am 14.4.

Liebe Senioren,
unser nächstes Beisammensein im Pfarrsaal Hösbach-Bhf findet statt am 14. 4. 26 - 14.30 Uhr in gewohnter Weise. Wir freuen uns, Herrn Hans-Jürgen Esser aus Würzburg, als Gast begrüßen zu dürfen.

Bis dahin eine gute Zeit und ein frohes Osterfest wünschen Eva-Maria mit den fleißigen Helfern

"Ostermorgen" Mir ist ein Stein vom Herzen genommen: meine Hoffnung, die ich begrub ist auferstanden, wie er gesagt hat - er lebt, er lebt, er geht mir voraus! (Lothar Zenetti)

Kirche in Hösbach-Bahnhof vorübergehend geschlossen

Aufgrund der Sanierungsmaßnahme unseres Kirchendaches ist uns vom Architekt und den Fachleuten angeraten worden aus Sicherheitsgründen während der Baumaßnahme den Innenraum der Kirche geschlossen zu halten. Das bedeutet auch, dass in diesen Wochen die geplanten Gottesdienste nicht in Hösbach-Bahnhof stattfinden können. Die Idee ist, die Gottesdienste in der Zeit der Dachsanierung nach Schmerlenbach zu verlegen. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis.

Ein Gerüst ... ein Kran? Warum?

Die Antwort:

Wir sanieren das Kirchendach, um es wieder wasserdicht zu machen.

Kosten?

Geschätzte 440 000 €

Wer soll das bezahlen?

Unser Dank geht

- an die Diözese, die die Hälfte der Kosten übernimmt,
- an die politische Gemeinde Hösbach, die 40 000 € zuschießt,
- an die Gebäudeversicherung, von der ebenfalls ein Zuschuss zu erwarten ist.

Reicht das?

Nein. Deshalb bitten wir Sie, uns, Ihre Pfarrgemeinde, mit einer Spende zu unterstützen.

Wie können Sie das tun?

Überweisen Sie bitte Ihre Spende auf das Konto der Pfarrei „Zur Mutterschaft Mariens“, bei der Sparkasse Aschaffenburg-Miltenberg, Kontonummer DE 68 7955 0000 0000 0500 05, unter dem Stichwort „Kirchendach“. Sie bekommen selbstverständlich eine Spendenquittung von uns.

Und jetzt?

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Mithilfe

Von wem?

Der Kirchenverwaltung der Kirchenstiftung „Zur Mutterschaft Mariens“ und allen Pfarrangehörigen

St. Barbara Wenighösbach

Liebe Seniorinnen und Senioren,

am Freitag, 10. April treffen wir uns wieder um 14.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus zu unserem Seniorennachmittag. Herr Lentzkow von der Hubertus Apotheke wird uns über wichtige Gesundheitsthemen informieren und Ihre Fragen beantworten. Dann können wir gut vorbereitet ins Sommerhalbjahr starten. Ein bisschen Schlemmen ist nach Ostern natürlich auch dabei.

Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir ein schönes, frohes Osterfest.

Ihr Seniorenteam

Kirchenrechnung 2025

Die Kirchenrechnung 2025 wurde in der Sitzung vom 17.03.2026 verabschiedet und liegt zur Einsichtnahme bei Herrn Georg Bergmann, Buchenackerweg 11 in Wenighösbach vom 25.03. bis 08.04.2026 aus.